



PFARRBRIEF

April 2024 – Mai 2024

Danke
FÜR IHR UND EUER
ENGAGEMENT

FREITAG
03.05.24
18:00 UHR

DANKESCHÖN-PARTY
für alle Ehren- und Hauptamtlichen der Pfarrei

THANK YOU!

 Es werden keine persönlichen Einladungen ausgesprochen.
Jede*r darf sich angesprochen und willkommen fühlen.
Eine kurze Rückmeldung bis zum 26.04.24 im Pfarrbüro
würde die Planung jedoch erleichtern.



AKTUELL

Liebe Leserin, lieber Leser, immer wieder werden Termine nach Redaktionsschluss geändert. Bitte informieren Sie sich unter Umständen im Pfarrbüro bzw. beachten die Aushänge und Informationen auf der Website. H. Javernik

Büro St. Norbert: Das Büro ist am 24.04. und 15.05.2024 nicht besetzt. H. Javernik

Friedensgebete Göttinger-Süden: Wir beten weiter gemeinsam mit der Stephanusgemeinde, St. Martin, der Kreuzkirche und der FeG für den Frieden und die Menschen in der Ukraine! Die Termine und Orte finden Sie in der Gottesdienstordnung und auf unserer Website.



Volksliedersingen in Maria Frieden: Do., 02.05. und 06.06.2024 nach der Hl. Messe, die um 15:00 Uhr beginnt. Alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, sind herzlich eingeladen. C. Piechota

Kirchencafé St. Norbert: Das nächste Kirchencafé wird am Samstag, 04.05.2024 um 14:30 Uhr stattfinden. Herzliche Einladung. T. Kohnke

Familiengottesdienst Maria Frieden mit der Band young.spirit:

28.04.2024 – 11:15 Uhr Herzliche Einladung!

23.06.2024 – 11:15 Uhr. Herzliche Einladung!!

Ch. Hanusch / S. Goerttler

Kinderkirche ist am 26.05. parallel zur Hl. Messe.

H. Javernik

Familiengottesdienst St. Norbert: 21.04.2024 und 19.05.2024 jeweils 9:30 Uhr.

Herzliche Einladung!

E. Bolik / B. Riese

Bonifatiuschule I – SchulanfängerInnen 2025

Schulanmeldung mit Kind:

23. April 2024, 9-12 Uhr /16-18 Uhr im Saal

24. April 2024, 9-12 Uhr /16-18 Uhr im Saal

Zur Anmeldung bitte folgende Unterlagen mitbringen:

Bei gemeinsamer Sorgeberechtigung Vollmacht des anderen Elternteils, Geburtsurkunde/Taufbescheinigung, Passfoto

Website Boni I



IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion: Das Pfarrsekretariat der Pfarrei Maria Königin des Friedens, Göttingen

Verantwortlich nach dem Presserecht: Dechant W. Schwarze

Verantwortlich für den Inhalt der Textbeiträge sind jeweils die Verfasser.

Layout, Satz, Design: H. Javernik, I. Siebner, pfarrbuero@maria-frieden-goettingen.de

Druck:

Pfarrbüro Maria Frieden

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: Sonntag, 05.05.2024

Weitere Infos und alle Bilder in Farbe: www.maria-frieden-goettingen.de

Datenschutzbeauftragter:

Dr. Uwe Schläger, datenschutz nord GmbH, Konsul-Smidt-Str. 88, 28217 Bremen

E-Mail: office@datenschutz-nord.de; Internet: www.datenschutz-nord-gruppe.de



72 - STUNDEN - AKTION

#72h-MariasFriedensWerkstatt

Am 18.04.2024 – 17:07 Uhr startet in Maria Frieden eine 72-Stunden-Aktion für das Dekanat Göttingen. Und dazu brauchen wir Euch!

Je mehr von Euch teilnehmen, desto mehr Spaß wird die Aktion machen und desto mehr Projekte können wir umsetzen. Alle Kinder ab der Erstkommunionvorbereitung und alle Jugendlichen bis 29 Jahren sind herzlich eingeladen. Für die Aktion könnt ihr euch von der Schule befreien lassen. Ihr übernachtet zu Hause. Tagsüber seid ihr in Maria Frieden und der näheren Umgebung und werdet von uns versorgt.

Wir werkeln mit Holz für den Kirchhort Maria Frieden. Dabei wird uns eine angehende Tischlerin unterstützen. Folgende Projekte sind definitiv geplant:

- 👉 ein großes Insektenhotel
- 👉 ein Holz-Regal für die Spielsachen der Kinder in der Kinderspielecke
- 👉 ein Holz-Regal für Kinderbücher in verschiedenen Sprachen
- 👉 weitere Projekte gehen wir an, wenn wir genug Helfer haben.

Also meldet Euch bis zum 15. April 2024 bei uns über die Website an! 🙌 (www.maria-frieden-goettingen.de)

Nach der Anmeldung erhaltet ihr weitere Infos und vor allem, die für die Schule benötigte Bescheinigung.

Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Aktion mit Euch!



A. Wiedermann-Claar / GLT Maria Frieden



VORTRAG VON DR. SCHARF-WREDE

Wir feiern ein Jubiläum!

Nach dem Zusammenbruch der Reichskirche und dem Sieg über Napoleon wurde auch die kirchliche Landschaft in Deutschland neu geordnet. Am 26.03.1824 wurden die niedersächsischen Gebiete südlich von Bad Gandersheim – also auch das heutige Dekanat Göttingen - in das neue Bistum Hildesheim eingegliedert – Bistum Hildesheim 2.0!

26.03.1824
26.03.2024

Zu diesem 200. Geburtstag wird uns der Leiter des Hildesheimer Diözesan-Archivs, Herr Dr. Scharf-Wrede, am Montag, 29.04., um 19:30 Uhr in St. Godehard die Hintergründe erschließen und einen Blick auf das heutige Bistum werfen.

HERZLICHE EINLADUNG!

Sie haben die Gelegenheit, in St Godehard um 18:00 Uhr die heilige Messe mitzufeiern und danach einen kleinen Imbiss einzunehmen.

Pastor B. Langer

GEISMAR WANDERT

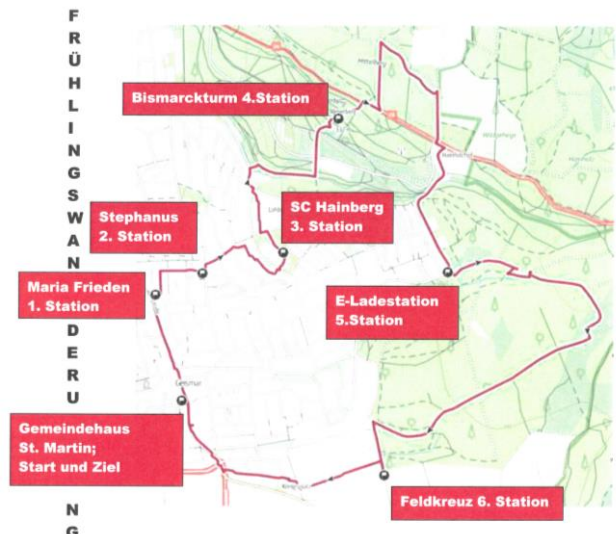
Frühlingswanderung: So., 28.04.2024

Sie können an folgenden Punkten in die Wanderung einsteigen:

12:30 Uhr St. Martin
12:45 Uhr Maria Frieden
13:00 Uhr Stephanus
13:15 Uhr SC Hainberg
14:45 Uhr E-Ladestation
16:15 Uhr St. Martin (Abschluss)

Der Weg führt über den Bismarckturm und das Feldkreuz. Beim Bismarckturm sind 30 Minuten Pause für eine Besteigung (2,00 €) eingeplant.

U. Löding





KITA MARIA FRIEDEN



05.05.2024 EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST

50 Jahre Kita Maria Frieden

Fünf Jahrzehnte sind wir ein Ort des Lernens, Spielens und Wachsens für unsere Kinder und ein wichtiger Teil unserer Gemeinde.

Unser Geburtstags-Gottesdienst findet am 05.05.24 um 11.15 Uhr in der Kirche Maria Frieden statt.

Wir möchten gemeinsam danken für all die wunderbaren Momente, die wir in unserer Kita erlebt haben und für die zahlreichen Menschen, die dazu beigetragen haben, dass wir seit so vielen Jahren bestehen können.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem kleinen Empfang ein, um das Jubiläum weiter zu feiern und Erinnerungen auszutauschen.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Anlass mit Ihnen und Euch gemeinsam zu feiern.

Mit herzlichsten Grüßen
Das Kita- Team





KONZERT IN ST. NORBERT TENÖRE4YOU

Das Konzert findet am 01.06.2024 um 19:30 Uhr in der Kirche St. Norbert statt. Der Kartenvorverkauf startet ab sofort: Karten sind für 23,00 € in den Pfarrbüros zu den Bürozeiten in Göttingen und Friedland erhältlich.

Darüberhinaus in Friedland

- Bäckerei Wüstefeld, Heimkehrerstr. 2,
- REWE-Getränkemarkt, Ludolphshäuser Str. 2

und in Göttingen

- Tourismus e.V., Markt 9,
- TUI ReiseCenter, Am Kaufpark 2

und bei allen www.eventim.de VVK-Stellen sowie online unter www.tenoere4you.de

Abendkasse und Einlass: 30 Minuten vor Konzertbeginn. Es lohnt sich 😊!

H. Javernik



7 TAGE REISE DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDE MARIA FRIEDEN

Faszinierende Gotik - Kathedralbaukunst des Lichts



Vom **14.10.** - **20.10.2024** findet eine interessante Studienreise statt. Als Reiseteilnehmer ist jeder herzlich willkommen. Der Preis p. P. im DZ: EUR 1.485. Die Reise beginnt mit Abfahrt von Göttingen. Die Unterbringung erfolgt im Hotel Ibis Metz Cathédrale, Hotel Ibis Laon, Hotel Ibis Styles Centre in Amiens, Hotel Ibis Paris 17 Clichy-Batignolles und im Hotel Aloft Strasbourg Etoile im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/ WC bei 6x Halbpension.

Die Leitung übernimmt Herr Pastor Bernd Joachim Langer, Sandersbeek 1, 37085 Göttingen, Tel. 0551 794040, Mail: pfarrbuero@maria-frieden-goettingen.de.

Der genaue Reiseverlauf mit weiteren Informationen ist bei Reise Mission, Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-28, Fax: 0341 308541-29, erhältlich.
Anmeldeschluss: 05.07.2024.

Pastor B. Langer



ZUKUNFTSRÄUME GÖTTINGEN

Wie ist der Stand des Immobilienprozesses?

Seit zwei Jahren befinden sich die katholischen Pfarreien in Göttingen nun bereits in dem Prozess „Zukunftsräume Göttingen“. Eine lange Zeit. Dies liegt vor allem daran, dass es nicht nur um Immobilien geht, sondern letztlich um die Ausrichtung der katholischen Kirche in Göttingen für die nächsten Jahre. Zudem haben sich in Göttingen vier Pfarreien gemeinsam auf den Weg gemacht. Viele Menschen beteiligen sich engagiert, um der Zukunft Wege zu bereiten.

Nachdem in einer ersten Phase des Prozesses das gemeinsame Vorgehen ausgehandelt wurde, folgte in der zweiten Phase eine umfangreiche Bestandsaufnahme. Dabei wurden nicht nur die Gebäude samt ihrer Zustände erfasst, sondern vor allem auch das Leben in den Pfarreien unter die Lupe genommen. Außerdem befasste man sich intensiv mit dem jeweiligen Sozialraum und führte beispielsweise Interviews mit Bürgermeister*innen oder evangelischen Pastor*innen.

Die sich daraus ergebenden Chancen und Herausforderungen flossen in die dritte Phase des Prozesses ein: „Perspektiven entwickeln“. Ganz offen und frei wurde hier zunächst versucht, sich die Kirche in Göttingen von morgen zu erträumen und dabei auch die Perspektiven von Menschen einzubeziehen, die nicht zu den „Stammkunden“ gehören. Aus der Verbindung von Träumen und Realität entstanden in jeder Pfarrei Pastoralpläne, in denen die strategischen Ziele der nächsten fünf bis zehn Jahre, die operationalen Ziele der nächsten zwei bis drei Jahre und die Verantwortlichen für die Umsetzung festgehalten wurden.

In den Überlegungen wurde deutlich, wie groß die anstehenden Veränderungen sein werden. Dies betrifft nicht nur die Abnahme an Kirchenmitgliedschaft und Gottesdienstbesuch. Es gibt auch weniger Menschen, die sich für längerfristige Ehrenämter gewinnen lassen und auch die hauptamtlichen Mitarbeitenden nehmen ab. Auf der anderen Seite gibt es bereits jetzt viel Zusammenarbeit der Pfarreien, die sehr fruchtbar ist, wie beispielsweise die Firmvorbereitung oder der gemeinsam verantwortete Beerdigungsdienst. Auch ganz neue Wege tun sich auf, wie das ökumenische Projekt „Work-Life-Spirit“.

Als Antwort hierauf wurde ein neues, gemeinsames Leitungsmodell entwickelt. Kernelemente sind hierbei eine Doppelspitze aus „Verwaltungsleitung“ und „pastoraler Koordination“. Außerdem sind verlässliche Ansprechpersonen für jede Pfarrei ebenso vorgesehen, wie Raum für die überpfarrlichen Aufgaben und neue Initiativen. Auf einer gemeinsamen Veranstaltung, an der Vertreter*innen aller Pfarreien teilnahmen, wurde sich sehr deutlich für dieses Modell ausgesprochen. Mittlerweile wurde darauf aufbauend ein überpfarrliches pastorales Konzept geschrieben, was sich zurzeit in näherer Abstimmung befindet. Zur weiteren Förderung der Zusammenarbeit sprachen sich die Vertreter*innen der Pfarreien für ein sogenanntes „Pastorales Zentrum“ aus. Dies soll in St. Michael entstehen und dient vorrangig der Zusammenarbeit der hauptamtlichen Mitarbeitenden. In jeder Pfarrei



bleiben Pfarrbüro, Aktivitäten, kirchliches Leben und Seelsorge-Angebote erhalten. Auch das Leben in jedem Kirchort soll gefördert und gestärkt werden.

Und die Gebäude? Nachdem erarbeitet wurde, wie die aktuelle Nutzung und der Bedarf im Sozialraum aussieht und die zukünftige Ausrichtung überlegt wurde, wird nun hinterfragt, welche Gebäude von den Pfarreien benötigt werden, welche Gebäude eine andere sinnvolle und kostenneutrale Nutzung haben und wie mit Räumen umzugehen ist, die eigentlich nicht mehr gebraucht werden. Dabei spielen auch Überlegungen zu Instandhaltung, Sanierung und angestrebter Klimaneutralität eine Rolle. Bisher wurden für alle Gebäude verschiedene mögliche Szenarien entwickelt, die nun näher geprüft und priorisiert werden. Hieraus wird zurzeit für jede Pfarrei ein Entwurf eines Immobilienkonzeptes entwickelt. Einen Beitrag haben auch Architektur-Studierende der HAWK geleistet, die für fünf Kirchorte exemplarische, architektonische Entwürfe für eine Nutzungserweiterung erarbeitet und vorgestellt haben.

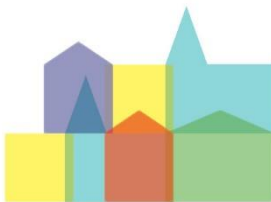
Wie im gesamten Prozess ist man auch bei diesem Schritt im engen Austausch mit Verantwortlichen auf Bistumsebene, damit ein aus mehreren Perspektiven geprüftes und tragfähiges Ergebnis entsteht. Anschließend werden Architekt*innen beauftragt, die Maßnahmenpakete, Zeitplan und Kostenschätzungen zu erstellen.

Vor der abschließenden Prüfung und Bewertung aller Ergebnisse, wird noch ein Finanzkonzept erstellt. In der vierten Phase fassen die Gremien der Pfarreien die nötigen Beschlüsse, ebenso wie der Wirtschaftsrat des Bistums. Und dann kann es an die Umsetzung gehen.

Der Prozess ist also bereits gut vorangeschritten. Einiges wurde erarbeitet und Manches wird noch finalisiert. Sobald sich auch eine bauliche Perspektive für die Kirchorte abzeichnet, wird hierüber vor Ort informiert werden. Auch bei Veränderungen bezüglich der Immobilien, die bis zur Abgabe von Gebäuden gehen können, steht bereits jetzt fest:

An jedem Kirchort bleibt das kirchliche Leben erhalten!

Geschrieben im Auftrag der Steuerungsgruppe des Prozesses von R. Wickert.



ZUKUNFTSRÄUME

Immobilienprozesse
im Bistum Hildesheim



JUGENDREFERENTIN

Ein freundliches "Hallo" an die Gemeinde.

Mein Name ist Amy Wiedermann-Claar, seit Februar 2024 bin ich als Jugendreferentin für die Dekanate Göttingen und Nörten-Osterode zuständig. Als Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin war ich in diversen Bereichen an verschiedenen Orten tätig und freue mich jetzt besonders auf meine neue Herausforderung in der Kirche.

Mein Ziel besteht darin, junge Menschen auf ihrem Lebensweg zu begleiten, dabei auch ihren Glauben einzubeziehen und sie zu inspirieren.

Zur Zeit stelle ich mich den Menschen in den Gemeinden und Netzwerken vor und bin dabei, mir einen Überblick über die vorhandenen Ressourcen und eventuellen Bedarfe der Jugendarbeit in den Gemeinden zu verschaffen.



Außerdem schaue ich neugierig in bereits laufende Projekte hinein. Langfristig möchte ich die Jugendarbeit in den Gemeinden anstupsen, bei Bedarf anpassen und die Motivation der Menschen zum Mitmachen wecken.

Mein Arbeitsstil ist ganzheitlich und ich habe den Wunsch, die Vorstellungen und Bedarfe der Jugendlichen mit den Traditionen zu verknüpfen, um ein offenes und umfassendes Gesamtbild im Sinne der Jugendpastoral zu schaffen.

In den Dekanaten Göttingen und Duderstadt gibt es ziemlich viele Kirchorte, daher werde ich vor allem als Koordinatorin und Impulsgeberin fungieren, immer offen für Ideen der Menschen aller Gemeinden und unterstützungsbereit.

Natürlich werde ich auch direkt in Projekten aktiv sein. Ich freue mich darauf, mit Euch/Ihnen eine lebendige Gemeinschaft zu erhalten und zu gestalten.

Herzliche Grüße und bis ganz bald,

Amy Wiedermann-Claar



KIRCHENAUSBAUVEREIN MARIA FRIEDEN

Bericht der Jahreshauptversammlung des Kirchenausbauvereins Maria Königin des Friedens (KAV).

Die anwesenden Vereinsmitglieder haben am 18.03.2024 dem Vorstand des Vereins nach Abhandlung der Regularien Entlastung erteilt.

Folgende durchgeführte und geplante Aktivitäten des Vereins wurden vorgetragen, diskutiert und beschlossen:



1. Satzungsänderung: Die geplante Satzungsänderung wurde verschoben, da weitere Prüfungen zum geltenden Recht einen Ausschuss für die Bearbeitung nötig macht.
2. Die Ergebnisse dieser Prüfung und eine Satzungsänderung soll in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vorgetragen und beschlossen werden.
3. Parkplatzmarkierung: Für eine neue Parkplatzmarkierung (zurzeit 2,2 m; neu 2,8 m) wurden Angebote eingeholt und vorgetragen. Die Auftragserteilung und Kostenübernahme wurde an den Pastoralrat weitergeleitet.
4. Infotafel auf der Wiese Ecke Sandersbeek und Geismar Landstraße: Die Daten sollen zeitnah aktualisiert werden, sodass die Tafel wieder aufgestellt werden kann. Für die Zukunft wird geprüft, ob eine digitale Infotafel mehr Flexibilität ermöglicht und das Erscheinungsbild unserer Kirche aufwertet.
5. Die Reparatur eines großen Bronze-Kerzenständers im Chorraum hat der KAV übernommen. Die Firma Lipphardt hat den Dorn durch eine neue Gewindestange sowie neue Gewinde in Ständer und Dorn wieder schraubfähig gemacht.
6. Das Feldkreuz über dem Helmsgrund wurde vom KAV laufend betreut. Schwarzdornheckenbeseitigung, jährliches Mulchen hat die Stadt Göttingen übernommen. Eine von einem Gemeindemitglied gestiftete Bank wurde aufgestellt. Geplant sind Infotafeln, zum einen analog mit Text und Grafik, sowie eine kleinere Tafel mit einem QR-Code.
7. Pastor Langer schlägt vor, den Agaperaum technisch so auszurüsten, dass die Handhabung zum Filmezeigen einfacher wird.
8. Beim Sommerfest wurde an einem vom KAV aufgestellten Stand Fotos über einige Aktivitäten der Vergangenheit des KAV gezeigt. Ein Infotisch mit Broschüren der Stadt und des Bundesjustizministeriums zum Thema Senioren, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung war aufgestellt.

Für weitere Informationen und Anregungen ist der Vorstand offen.

J. Schwerdtle, 1. Vorsitzender



GOTTESDIENSTORDNUNG

Gebetsanliegen des Papstes für April 2024

Für die Rolle der Frauen: Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

Samstag – 13. April 2024

Kollekte: Gemeindehaushalt		
11:00 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe der ukrainischen Gemeinde Wort-Gottes-Feier Erstkommunionvorbereitung, 5. Treffen: "Bibel"
16:00 Uhr	Maria Frieden	

Sonntag – 14. April 2024 – 3. Sonntag der Osterzeit

App 3, 12a.13-15.17-19,1 Joh 2,1-5a, Ev: Lk 24,35-48

Kollekte: Gemeindehaushalt		
09:30 Uhr	St. Norbert	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe der polnischen Gemeinde Beichtgelegenheit und Anbetung auf Spanisch Hl. Messe auf Spanisch Hl. Messe auf Französisch
11:00 Uhr	Hl. Kreuz	
11:15 Uhr	Maria Frieden	
13:00 Uhr	Maria Frieden	
15:00 Uhr	Maria Frieden	
16:00 Uhr	Maria Frieden	
18:00 Uhr	Maria Frieden	

Dienstag – 16. April 2024

16:00 Uhr	Maria Frieden	Eucharistische Anbetung - Abschluss mit Segen um 18:00 Uhr.
-----------	---------------	----------------------------------------------------------------

Mittwoch – 17. April 2024

17:30 Uhr	Maria Frieden	Eucharistische Anbetung der poln. Gemeinde Friedensgebet am Mittwoch Stephanuskirche Hl. Messe der polnischen Gemeinde Hl. Messe
18:00 Uhr	Kirche auswärts	
18:00 Uhr	Maria Frieden	
18:00 Uhr	St. Norbert	

Donnerstag – 18. April 2024

16:00 Uhr	Maria Frieden	Bündnisandacht der Schönstattfamilie
-----------	---------------	--------------------------------------

Freitag – 19. April 2024

17:15 Uhr	Maria Frieden	Rosenkranzgebet Hl. Messe,
18:00 Uhr	Maria Frieden	

Samstag – 20. April 2024

Caritaskollekte		
09:30 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe der koptischen Gemeinde

**Sonntag – 21. April 2024 – 4. Sonntag der Osterzeit**

Apg 4,8-12,1 Joh 3,1-2, Ev: Joh 10,11-18

Caritaskollekte

09:15 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
09:30 Uhr	St. Norbert	Familiengottesdienst
11:00 Uhr	Hl. Kreuz	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
11:15 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe
16:00 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe der ukrainischen Gemeinde

Dienstag – 23. April 2024

16:30 Uhr	GDA-Wohnstift	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
-----------	---------------	-------------------------------------------

Mittwoch – 24. April 2024

17:30 Uhr	Maria Frieden	Eucharistische Anbetung der poln. Gemeinde
18:00 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
18:00 Uhr	St. Norbert	Hl. Messe
19:00 Uhr	Kirche auswärts	Friedensgebet am Mittwoch in der Kreuzkirche

Donnerstag – 25. April 2024, Hl. Markus, Evangelist, Fest

15:00 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe
-----------	---------------	-----------

Freitag – 26. April 2024

17:15 Uhr	Maria Frieden	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe

Samstag – 27. April 2024

Kollekte: Gemeindehaushalt

07:30 Uhr	Maria Frieden	Eitreich orthodoxer Gottesdienst
11:00 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe der ukrainischen Gemeinde

Sonntag – 28. April 2024 – 5. Sonntag der Osterzeit

Apg 9,26-31,1 Joh 3,18-24, Ev: Joh 15,1-8

Kollekte: Gemeindehaushalt

09:15 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
09:30 Uhr	St. Norbert	Hl. Messe
11:00 Uhr	Hl. Kreuz	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
11:15 Uhr	Maria Frieden	Familienmesse mit der Band young.spirit,

Gebetsanliegen des Papstes für Mai 2024

Für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten: Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.



Mittwoch – 01. Mai 2024, Tag der Arbeit		
11:00 Uhr	Kirche auswärts	Ökumenischer Gottesdienst zu Beginn des Thiefestes, Ev. Kirche Rittmarshausen
17:30 Uhr	Maria Frieden	Eucharistische Anbetung der poln. Gemeinde
17:40 Uhr	St. Norbert	Maiandacht
18:00 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
18:00 Uhr	St. Norbert	Hl. Messe
19:30 Uhr	Maria Frieden	Friedensgebet am Mittwoch
Donnerstag – 02. Mai 2024		
15:00 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe
Freitag – 03. Mai 2024, Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel – Herz-Jesu-Freitag		
10:15 Uhr	St. Norbert	Segenszeit in der Kita St. Norbert
18:00 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe
Samstag – 04. Mai 2024		
Kollekte: Gemeindehaushalt		
16:00 Uhr	Maria Frieden	Wort-Gottes-Feier Erstkommunionvorbereitung, 6. Treffen: "Eucharistie"
22:00 Uhr	Maria Frieden	Eitreich orthodoxer Gottesdienst
Sonntag – 05. Mai 2024, Rogatesonntag – 6. Sonntag der Osterzeit Apg 10,25-26.34-35.44-48,1 Joh 4,7-10, Ev: Joh 15,9-17		
Kollekte: Gemeindehaushalt		
09:15 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
09:30 Uhr	St. Norbert	Hl. Messe
11:00 Uhr	Hl. Kreuz	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
11:15 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe z. 50. Jubiläum der Kita Maria Frieden
16:00 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe der ukrainischen Gemeinde
Mittwoch – 08. Mai 2024		
17:30 Uhr	Maria Frieden	Eucharistische Anbetung der poln. Gemeinde
17:40 Uhr	St. Norbert	Maiandacht
18:00 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
18:00 Uhr	St. Norbert	Hl. Messe
Donnerstag – 09. Mai 2024, Christi Himmelfahrt Apg 1,1-11,Eph 1,17-23, Ev: Mk 16,15-20		
09:15 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
09:30 Uhr	St. Norbert	Hl. Messe
11:00 Uhr	Hl. Kreuz	Hl. Messe
11:15 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe

**Freitag – 10. Mai 2024**

17:15 Uhr	Maria Frieden	Maiandacht
18:00 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe

Samstag – 11. Mai 2024

Kollekte: Gemeindehaushalt		
10:00 Uhr	Maria Frieden	Tauffeier
11:00 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe der ukrainischen Gemeinde

Sonntag – 12. Mai 2024 – 7. Sonntag der Osterzeit

App 1, 15-17. 20a. c-26, 1 Joh 4, 11-16, Ev: Joh 17, 6a. 11b-19

Kollekte: Gemeindehaushalt		
09:15 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe der polnischen Gemeinde mit Feier der Erstkommunion
09:30 Uhr	St. Norbert	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
11:00 Uhr	Hl. Kreuz	Hl. Messe
11:15 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe
15:00 Uhr	Maria Frieden	Beichtgelegenheit und Anbetung auf Spanisch
16:00 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe auf Spanisch
18:00 Uhr	Maria Frieden	Hl. Messe auf Französisch

PILGERN 2024

Herzliche Einladung zum Mitgehen mit den Füßen – in Gedanken – bei gemeinsamem Singen – im Gebet – in der Begegnung.

Unter dem Leitmotiv „Geh deinen Weg“ sind alle eingeladen, sich von Orten am Wegesrand geistlich inspirieren zu lassen.

Wann: So., 21. April 2024 – 10:00 Uhr

Treffpunkt: Katholische Kirche St. Martin | Stiftsplatz Nörten-Hardenberg

Die Wegstrecke ist ca. 9 km lang und die Laufzeit beträgt ca. 4 Stunden. Für den Weg ist wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sinnvoll. Bitte sorgen Sie selber für Verpflegung und Getränke.

Um Anmeldung wird gebeten:

marion.luetge@bistum-hildesheim.net oder

barbara.matusche@bistum-hildesheim.net, Tel.: 0152 29757943



B. Matusche



VON WEIZEN UND CHRISAM



„Das Weizenkorn muss sterben“ war das Thema des letzten Familiengottesdienstes am 17. März. Wir haben über die Veränderung gesprochen, die das Weizenkorn durchmachen muss, um am Ende reiche Frucht zu bringen. Dann haben wir überlegt, was Veränderungen bei uns auslösen können, sowohl im positiven als auch im negativen Sinn. Am Ende haben wir noch eine kleine Meditationsübung gemacht, die alle teilnehmenden

Gemeindeglieder in ein wogendes Getreidefeld verwandelt hat. Es war ein schöner Abschluss für ein doch recht trauriges Thema und es war für uns, die wir den Gottesdienst mit vorbereitet haben, ein schönes Erlebnis, in so viele fröhliche Gesichter zu blicken.

Zu Beginn des Gottesdienstes wurde eine neue Messdienerin für unseren Kirchort St. Norbert vorgestellt. Lena wird Letizia in Zukunft bei ihrem Dienst unterstützen. Wir wünschen beiden viel Freude bei ihrer Aufgabe und freuen uns auf ein neues Gesicht im Altarraum.



Am 27. März machte sich eine kleine Gruppe mit dem Boni-Bus auf den Weg nach Hildesheim zur Chrisammesse. Fabienne, Letizia, Lena, Johanna, Elisabeth und Bettina nahmen an der außergewöhnlichen Messe im Hildesheimer Dom teil. Vor der Messe gab es auf dem Domhof Spiel- und Bastelgelegenheiten für alle Besucher aus dem ganzen Bistum. Es war ein buntes Treiben, und alle hatten viel Spaß.



Die Messe war sehr gut besucht und nicht nur dank der tollen Band Alcantara sehr mitreißend. Im Anschluss gab es auf dem mittlerweile dunklen, aber sehr schön beleuchteten Domhof noch eine kleine Stärkung, bevor sich die Gruppe wieder auf den Heimweg machte – mit den frisch gesegneten Ölen für unseren Kirchort im Gepäck.

E. Bolik, B. Uschkurat, B. Riese



Palmsontag – Kinderkirche

Auch mit kleinen Dingen kannst du Jesus näher kommen!

Kinder stehen Spalier mit geschmückten Palmwedeln nach dem Evangelium auf dem Kirchvorplatz, Einzug in die Kirche, und dann ging es im Jugendraum weiter:

Mit kleinen Playmobilfiguren haben wir das Evangelium nachgestellt, den Jesus „zum Anfassen“ bewegt – vielleicht erkennst du ihn auf dem Foto – wir haben ihm eine Krone aufgesetzt.

Das muss eine tolle Stimmung damals gewesen sein: Jubel, Freude, Begeisterung! Alle wünschen sich Jesus als ihren König.



Jesus ist ganz anders. Er reitet nicht auf einem stattlichen Pferd, sondern auf einem kleinen Esel. Er wohnt nicht in einem Schloss, vielmehr geht er zu den Menschen in ihre Häuser. Er hat auch keine Diener, sondern er dient anderen, hört zu, hilft und tröstet. Er herrscht nicht mit Macht, sondern seine Kraft ist die Liebe.



Für Jesus ist Gott ganz wichtig, so wichtig, dass er ihn seinen Papa genannt hat. Für Jesus sind alle Menschen wichtig, so wichtig, dass er sagt, alles, was der Vater mir gegeben hat, das gehört auch euch. Und der Apostel Paulus schreibt, wir sind Gottes geliebte Kinder.

Dazu gibt es ein kleines Lied Weißt du wer ich bin?

Weißt du, wer ich bin? - Weißt du, wer du bist?

Ich bin Gottes geliebtes Kind. - Du bist Gottes geliebtes Kind.

Ch. Hanusch



TRIDUUM SACRUM IN DER PFARREI

Intensiv haben wir das „Triduum Sacrum“ (die heiligen 3 Tage) in unserer Pfarrei gefeiert.

Gründonnerstag: Dies ist mein Gebot: Liebet einander, wie ich euch geliebt. (Joh 13, 34) In Maria Frieden begannen wir mit der Messe vom letzten Abendmahl die zusammenhängende Liturgie. Im Anschluss an die Übertragung des Allerheiligsten in das Seitenschiff und dem Tantum ergo begann die Anbetungszeit und der Altar wurde abgeräumt. Die Gläubigen waren zu stiller und gestalteter Anbetung in der Kirche und/oder zur Agapefeier ins Pfarrheim eingeladen.

Karfreitag: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist (Joh 19,30): Kinderkreuzweg in Maria Frieden und Feier vom Leiden und Sterben Christi an allen Kirchorten.

Während der Kinderkreuzweg am Vormittag sich nach der Vorlage des Kinderkreuzweges von Misereor richtete, hörten die Gläubigen in der Karfreitagsliturgie am Nachmittag die Passion vom Leidensweg Jesu im Wortgottesdienst, beteten die großen Fürbitten und legten bei der Kreuzverehrung eine mitgebrachte Blume nieder. Beim Kinderkreuzweg wurde ganz eindrücklich die Leidensgeschichte anhand von ausgewählten Kreuzwegstationen erzählt und mit der gelegten, entstehenden Mitte vor dem Altar vertieft. Zu jeder Station hörten die Kinder, wie die Familien in Kolumbien leben und den Alltag gestalten.



Osternacht: Er ist auferstanden (Mk 16, 6) Auf dem großen Platz in St. Norbert, Friedland begann die Feier der Osternacht mit der Lichtfeier. Das Osterfeuer wurde gesegnet und die Osterkerze bereitet. Mit dem Licht der Osterkerze und dem gesungenen „Lumen Christi“ (Christus, das Licht) zogen alle in die dunkle Kirche ein. Das Licht der Osterkerze wurde bei den bei-



den weiteren „Lumen Christi“ dann an die liturgischen Dienste und Gläubigen weitergegeben. Mit dem Exsultet endete die Lichtfeier und der Wortgottesdienst innerhalb der Osternacht begann, gefolgt von



der Tauffeier mit Erneuerung des Taufversprechens und schließlich der Eucharistie. Am Ende waren alle im Seitenschiff zur Osteragape, mit bunten Ostereiern, eingeladen, die liebevoll vom Gemeindeleitungsteam St. Norbert vorbereitet war.

Ostersonntag: Er sah und glaubte (Joh 20, 1–9):

Am Ostersonntag endete die Liturgie mit einer Hl. Messe in Maria Frieden, zu der insbesondere auch die jungen Familien eingeladen waren. „Ostern muss entfaltet werden!“, so Dechant Schwarze nach der Eröffnung, lud dann die Kinder nach vorn ein, wo sie hautnah die Tauferneuerung miterleben durften und entließ sie dann in den Jugendraum, wo sie die Ostergeschichte anhand von Bildkarten erarbeiteten. Alle waren mit großer Begeisterung dabei. Zur Gabenbereitung brachten die Kinder die Gaben und Bildkarten mit in die Kirche und alle gemeinsam feierten wir die Eucharistie. Für die Kinder ein Höhepunkt war sicherlich auch die Ostereiersuche im Garten, während die Eltern bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch kommen konnten. Ein herzliches Danke nochmals den Pfadfindern, die für uns die Ostereier gefärbt haben. Die wunderschönen Eier haben so manches Lächeln in die Gesichter der Menschen gezaubert.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer dieser Tage!
H. Javernik





WANDERGRUPPE MARIA FRIEDEN



Nicht nur das Paar Wanderschuhe, auch die
Wandergruppe „MARIA FRIEDEN“

ist in die Jahre gekommen und feiert am 02. Mai 2024
ihren 25. „Geburtstag“

Am 2. Mai 1999 machte sich eine kleine Gruppe von 12 Personen zur ersten Wanderung auf den Weg. Die erste Wanderung verlief durch den Göttinger Wald – Kerstlingeröder Feld - Herberhausen + zurück und war etwa 12 km lang. Schnell sprach sich das Bestehen der Wandergruppe durch Mund zu Mund Propaganda herum und die Wandergruppe vergrößerte sich sehr schnell. Man kam zu einer Schnupperwanderung und fühlte sich wohl und blieb. Aber über die Jahre bildete sich ein Wandererstamm von etwa 40 Personen. Im Laufe der Jahre wechselten die Teilnehmer, mancher zog weg von Göttingen und leider verloren wir auch schon einige Wanderfreunde durch den Tod, mögen sie im Frieden Gottes ruhen. Im Laufe der 25 Jahre bildete sich ein fester Stamm, immer offen für spontane, gelegentliche Mitwanderer, es entstanden Freundschaften und die Wandergruppe war immer einsatzwillig, wenn die Kirchengemeinde helfende Hände brauchte. Egal ob Gemeindefeste, Pro Christ Veranstaltungen oder Jesus House, man konnte mit uns rechnen. Schon von Anfang an traf sich die Wandergruppe auch im Winter am Anfang des Jahres zum Anschauen der Fotos vom letzten Jahr zur Mitbringparty „Caspar in die Kiste“. Diese Veranstaltung heißt bei uns „Caspar in die Kiste“, weil das erste Wintertreffen 2000 in einem unserer Wohnzimmer stattfand und mit dem Abräumen der Krippe verbunden werden sollte. Ein Wanderfreund sagte: „den Caspar packe ich in die Kiste“ und schon hatte dieses Treffen bis heute seinen Namen weg, auch wenn wir wegen der zunehmenden Wandererzahl sehr schnell ins Pfarrheim umgezogen sind. In den ersten Jahren führten die Wanderungen meistens rund um Göttingen oder ins nahe Eichsfeld. Als besonderes Schmankerl gab es vom ersten Jahr an den Besuch eines Weihnachtsmarktes. So standen im Laufe der Zeit Erfurt, Braunschweig, Goslar, Kassel, Hildesheim, Hameln, Leipzig, Hannover, Lüneburg, Celle, Eisenach, Fürstenberg, Gotha, Großbodungen, Paderborn, Göttingen und noch einige andere auf dem Plan. Diese Weihnachtsmarktbesuche waren immer auch mit Stadtführungen gepaart, sodass nicht nur kulinarischer Genuss sondern auch Bildung zum Tragen kam. Nach 5 Jahren war die Wandergruppe so zusammengewachsen, dass der Wunsch nach Mehrtages Touren mit Übernachtungen aufkam. Die erste Tour führte uns nach Sankt Andreasberg in eine Jugendherberge zur Walpurgisnacht. Es gab sehr viel Spass und der Grundstein für unsere Mehrtagestouren war gelegt, denn wer in der Jugendherberge klarkommt, schafft es auch im Hotelzimmer. Wir waren in Dodenau /Ederbergland, in Ershausen am Hülfsberg, im Bodetal und in Siegwinden in der Vor-Rhön. Zu unserem 10-jährigen Jubiläum begannen die



größeren Städtetouren: Berlin, Hamburg, Reise zur Weinlese an der Mosel, Dresden, Leipzig, Magdeburg, Würzburg, Bamberg, Wittenberg im Lutherjahr, Ulm und Lübeck. In allen Städten gab es Stadtführungen, Wanderungen, diverse Besichtigungen und meistens auch ein kulturelles Highlight. Leider machte uns CORONA nach „Caspar in die Kiste“ 2020 einen Strich durch alle Pläne. Allerdings gab es verschiedene Treffen auf dem Platz und der Wiese vor der Kirche, denn man wollte sich doch nicht aus den Augen verlieren. Leider hat CORONA und das zunehmende Alter vieler Wanderer dazu geführt, dass es noch keinen detaillierten Wanderplan für die Zukunft gibt. Allerdings sind einige der noch fitten Wanderer mit der Gruppe „Wandern mit Andern“ oder Geismar wandert vom RTG Geismar unterwegs gewesen. Geplante Wanderungen enden erfahrungsgemäß im Pfarrheim oder in einer Gaststätte zum Kaffee und dort treffen dann die Fußlahmen wieder auf die Wanderer. Es wäre schön, wenn die Verbindung so aufrecht gehalten würde. Am Sonntag, den 05. Mai 2024 wird die erste Wanderung vom 02. Mai 1999 wiederholt und anschließend zwischen 14 und 15 Uhr trifft man sich fit oder fußlahm mit Lust und Laune im Pfarrsaal zur traditionellen Mitbring-Party
Ein Danke muss zum Schluss aber noch gesagt werden: Unser Wanderfreund Jürgen Bömeke hat über die ganzen 25 Jahre die Wanderpläne erstellt, ist größtenteils die Strecken vorgegangen, hat die kompletten Wochenend-Städte-Touren geplant, Fahrkarten besorgt, Hotelzimmer, Stadtführungen, Mahlzeiten und kulturelle Höhepunkte gebucht. Es hat keine Pannen gegeben, bis auf einen ausgefallenen Zug auf der Rückreise von Wittenberg, was aber zu Lasten der Bundesbahn ging.

Also Danke, Danke, Danke, lieber Jürgen von uns allen!

Im Namen aller – R. Martin



Bild: Martin Manigatterer; In: Pfarrbriefservice.de



KITA ST. NORBERT UND ST. ANSGAR

Neue Spielgeräte Kita St. Ansgar

In unserer Außenstelle in der Kita St. Ansgar tut sich was, passend zum guten Wetter, hat ein neues Spielgerät seinen Weg auf unser Außengelände gefunden.

Hier haben die Kleinen die Möglichkeit in einem kleinen Häuschen zu spielen und uns wunderbare Gerichte in der verbauten Küche zu zaubern.

Für die größeren Kindern ist darüber ein Kletter- und Rutschurm mit einer Röhrenrutsche und einer normalen Rutsche angebracht.

Die Kinder können an einer Leiter oder Kletterwand dort hinaufgelangen. Eine Schaukel und eine Nestschaukel laden zum Bewegen ein.

Auch in der Marienkäfergruppe gibt es nun eine größere Hochebene, auf der die Kinder spielen und sich verstecken können und auch das Familienzentrum hat eine eigene bekommen, um das Angebot im Café Kinderwagen zu ergänzen.

Beim Aufbau hatten wir tatkräftige Unterstützung von der Elternschaft mit Radlader, Schaufel, Werkzeug und Schaffenskraft. Dafür bedanken wir uns hier noch einmal recht herzlich.

Liebe Grüße und eine sonnige Zeit



Kita St. Norbert - Jolinchen Projekt

In der Kita St. Norbert und St. Ansgar ist das Jolinchen eingezogen. Hierbei handelt es sich, um ein Projekt der AOK Niedersachsen „Fit und gesund in der Kita“.

Jolinchen ist ein kleines grünes Drachenkind, das den Kindern spielerisch verschiedene Themenwelten nahebringen und bewusst machen soll.

Es gibt dabei verschiedene Bereiche, die mit Jolinchen be-
reist werden:

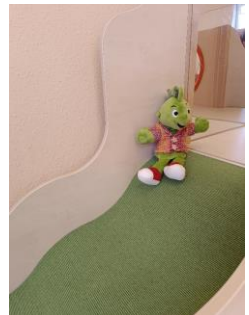
- Die Insel fühl mich gut
- Die Fitmach Insel
- Das Gesund-und-Leckerland

Zu diesen Bereichen gibt es Fingerspiele, Rezepte, Bewegungsübungen, Lieder, Geschichten oder auch Spiele.

Unser gesamtes Team hatte dazu eine zweitägige Fort- und Weiterbildung, in dem wir gelernt haben, dieses Projekt den Kindern und Eltern nahe zu bringen und regelmäßig in den Alltag einfließen zu lassen.

Wir freuen uns auf die bunte und schöne Zeit mit dem Jolinchen.

Euer Kita-Team St. Norbert und St. Ansgar





INTERRELIGIÖSES GEBET IM GDL FRIEDLAND

Interreligiöses Gebet an der Begegnung von Fastenzeit und Ramadan im Grenzdurchgangslager Friedland

Am 20. März versammelten sich in Haus 14 des Grenzdurchgangslagers Menschen in der Freundschaft mit allen Religionen, um in der Begegnung des muslimischen Fastenmonats Ramadan und der christlichen Fastenzeit zusammen zu beten und zu essen. Zusammen haben wir auf Arabisch, Englisch, Deutsch und Spanisch gebetet, Worte aus unseren Heiligen Schriften gehört und Brot und Datteln geteilt.

Aus dem Koran hörten wir Verse aus der Sure Nuh (Noah) und aus dem ersten Testament der Bibel Verse aus dem Buch Genesis. In beiden Heiligen Schriften wird von Noah berichtet. Aber nicht nur von der alles vernichtenden Flut, sondern vor allem davon, dass Gott mit den Menschen einen Bund eingeht und zusagt, dass er als Partner in diesem Bund immer da sein wird für die Menschen. Ein Bund, der mehr ist als ein einfacher Vertrag. Denn der Bund Gottes mit den Menschen erlischt nicht, nur weil sich eine Seite nicht an den Vertrag hält, sondern ein Bund, der dauerhaft bestehen bleibt und uns allen immer noch zugesagt ist.

Im Anschluss an das Gebet klang der Abend bei Kuchen, Süßigkeiten und Gesprächen aus. Vorbereitet wurde das interreligiöse Gebet von christlichen und muslimischen Mitarbeiter:innen des Museums Friedland und dem katholischen Dekanat



Göttingen. Zum Gebet kamen Christ:innen und Muslim:innen aus dem Landkreis Göttingen und zahlreichen Orten in Syrien, Kolumbien, der Türkei, dem Sudan, Somalia und weiteren Ländern. Für uns alle war es eine berührende Erfahrung, diesen Moment des Friedens und der Gemeinschaft vereint zu erleben. Jahrhundertalte Gebetstraditionen in ihrer eigenen Sprache der Gemeinschaft haben uns an diesem Abend in Worten und Gesten über die Grenzen unserer Religionen hinaus verbunden.



A.-L. Weßling und N. Hoffmann



TERMINE/VERANSTALTUNGEN

MF = Maria Frieden, St.N. = St. Norbert, Hl.K. = Heilig Kreuz

Wöchentliche Gruppentermine:

Dienstags	15:00	MF	Krabbelgruppe (Kleinkinder ca. 1-3 Jahre)
	18:30	MF	Pfadfinder
Mittwochs	18:00	MF	Jungpfadfinder
	20:00	MF	Probe ÖSK
Donnerstags	17:00	MF	Pfadfinder Wölflinge
	17:00	MF	Probe Polizeichor
	20:00	MF	Bibelkreis
Samstags	10:00	MF	Ukrainische Samstagsschule
	14:00	MF	Eritreische Samstagsschule
Sonntags	12:15	MF	Kirchenkaffee

Maria Frieden

- Sa, 13.04. 17:00 Uhr Neue Messdienerausbildung in MKF
 So, 14.04. 19:00 Uhr Tout le monde est invité à la rencontre après la messe.
 Mo, 15.04. 17:00 Uhr Sitzung des Gemeindeleitungsteams.
 Mo, 15.04. 19:00 Uhr Skatspiel im Pfarrheim
 Mi, 24.04. 16:00 Uhr Seniorengymnastik (DJK-Göttingen)
 Do, 25.04. 16:00 Uhr Senioren - Café
 So, 28.04. 09:00 Uhr Probe Band young.spirit
 Di, 30.04. 19:00 Uhr Skatspiel im Pfarrheim
 Mo, 06.05. 17:00 Uhr Sitzung des Gemeindeleitungsteams.
 Mi, 08.05. 16:00 Uhr Seniorengymnastik (DJK-Göttingen)
 So, 12.05. 19:00 Uhr Tout le monde est invité à la rencontre après la messe.
 Mo, 13.05. 19:00 Uhr Skatspiel im Pfarrheim
 Mi, 22.05. 16:00 Uhr Seniorengymnastik (DJK-Göttingen)
 Do, 23.05. 16:00 Uhr Senioren - Café

St. Norbert

- Sa, 04.05. 14:30 Uhr Kirchencafé
 Sa, 01.06. 19:30 Uhr Konzert: Tenöre4you

Hl. Kreuz

keine Eintragung

Sie möchten den Pfarrbrief per Mail bereits donnerstags erhalten?

Bitte einfach Mail an: pfarrbuero@maria-frieden-goettingen.de

**WISSENSWERTES – KONTAKT**

Pfarrkirche Maria Königin des Friedens
Sandersbeek 1, 37085 Göttingen-Geismar

Pfarrsekretärinnen: Heike Javernik Tel.: 0551 794040
Isabel Siebner Fax: 0551 7989761

Pfarrbüro: Mo./Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Do. 15:00 – 17:00 Uhr

E-Mail: pfarrbuero@maria-frieden-goettingen.de
Internet: www.maria-frieden-goettingen.de
Instagram: maria_frieden_goe

Pfarrer: Dechant Wigbert Schwarze Tel.: 0551 61208
Pfarrvikar: Pastor Bernd Langer Tel.: 0551 7974582
Diakon: Martin Wirth Tel.: 0551 79757644
Diakon im Zivilberuf: Janusz Mallek Tel.: 0171 3141546

Konto d. Pfarrei: IBAN: DE37 2605 0001 0046 6130 55
Für Spenden an Syrien/Homs bitte Verwendungszweck: Syrien/Homs.

Kindertagesstätte Maria Frieden:

Tannenweg 22, 37085 Göttingen
Leitung: Marion Hoffknecht Tel.: 0551 791941
E-Mail: kita.mariafrieden@kath-kirche-goe.de
Internet: www.kita-mariafrieden.de

Kirchort St. Norbert:

St.-Norbert-Platz 2, 37133 Friedland

Büro: Mi. 10:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 05504 493
Fax: 05504 949734
E-Mail: buero-stnorbert@maria-frieden-goettingen.de

Kindertagesstätte St. Norbert:

Norbertstraße 10, 37133 Friedland
Leitung: Felix Zapfe Tel.: 05504 8151
E-Mail: kita.norbert@kath-kirche-goe.de

Kirchort Hl. Kreuz

Eckerberg 2, 37130 Gleichen-Rittmarshausen
Ansprechpartnerin: Carmen Lormis Tel.: 05508 8584
Fax: 05508 989141

**Pastoralrat**

Dechant Wigbert Schwarze
2. Vors.: Dr. Lars Maue., Tel.: 0551 794040

Gemeindeleitungsteams:

Sprecher MF und Hl. K.: Dr. Th. Veitschegger
leitungsteam-mf@maria-frieden-goettingen.de
Sprecherin St. Norbert: Annette Raub
leitungsteam-stn@maria-frieden-goettingen.de